

Zukunft der alten Schule in Ruttershausen: Vom Verfall zur Dorfgastronomie

In Ruttershausen plant der Ortsbeirat, die alte Schule in eine Dorfkneipe umzuwandeln, um das gesellschaftliche Leben zu fördern.

Die kleine Gemeinde Ruttershausen, die malerisch an einem Bogen der Lahn liegt, sieht einen wachsenden Wunsch nach einer neuen sozialen Anlaufstelle. Inmitten der Bemühungen um die revitalisierte alte Schule kommt ein inspirierendes Konzept des Ortsbeirats ins Spiel, das die Dorfgemeinschaft zusammenbringen könnte.

Die alte Schule im Fokus der Dorfbewohner

Die alte Schule, ein denkmalgeschütztes Gebäude, steht im Mittelpunkt eines unerbittlichen Vorhabens, das für die Bewohner Ruttershausens von großer Bedeutung ist. Während die Mauern des einstigen Bildungsortes Zeichen des Verfalls zeigen, sind die Hoffnungen groß, in diesem Raum einen neuen Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft zu schaffen. Als die ehemaligen Gaststätten „Brückenwirt“ und „Gaststätte Lauz“ schlossen, hinterließen sie eine Lücke, die die Bürger zu schließen versuchen.

Ein Treffpunkt für alle: Die Vision einer Dorfkneipe

Der Ortsbeirat hat die Idee entwickelt, die alte Schule in eine

Dorfkneipe umzuwandeln, die nicht nur als Bar dient, sondern auch kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte und Lesungen beherbergen kann. Der Schulsaal könnte neu gestaltet werden, um als zentraler Treffpunkt für die Bewohner und lokale Vereine zu fungieren. Momentan findet der einzige regelmäßige Gebrauch des Gebäudes durch die Feuerwehr statt, die dort Montagabends ihren Unterricht abhält.

Finanzierung und Umsetzung der Idee

Ein nachhaltiges Konzept sieht die Gründung einer Genossenschaft oder eines Vereins vor, der die alte Schule für einen symbolischen Preis übernehmen würde. Für den notwendigen Umbau wären Fördermittel, wie sie im LEADER-Projekt bereitgestellt werden, von großer Bedeutung. Die Einnahmen aus der Vermietung der Wohnungen könnten zudem zur Finanzierung des Betriebs beitragen.

Erfahrungen und Herausforderungen der Dorferneuerung

Die Bemühungen um die Dorferneuerung begannen 2006, doch Herausforderungen bleiben. Der Ortsbeirat äußert den Wunsch nach stärkerer Unterstützung durch die Stadtverwaltung. Trotz der anfänglichen positiven Resonanz auf die Projekte wurde beim tatsächlichen Fortschritt oft Widerstand erlebt. Um mehr Einfluss zu gewinnen und die Interessen der Gemeinde zu vertreten, wurde eine Bürgerliste gegründet.

Ein weiterer Lichtblick: Der Dorfladen

Ein erfreuliches Beispiel für den Zusammenhalt der Gemeinde ist die erfolgreich umgesetzte Dorfladen-Initiative. Das Gebäude, das fast abgerissen werden sollte, wurde in einen modernen Dorfladen verwandelt. Diese Zusammenarbeit zeigt, wie Gemeinschaftsprojekte neuen Leben in die Ortschaft bringen können und gleichzeitig die historische Substanz bewahren.

Verkehrssicherheit und weitere Herausforderungen

Ein weiteres Ziel des Ortsbeirats ist es, die Verkehrssicherheit in Ruttershausen zu erhöhen. Derzeit gibt es keine Tempo-30-Zonen oder Querungshilfen, was für die Bewohner, insbesondere für Kinder, ein Risiko darstellt. Die Forderungen nach Verbesserungen wurden bereits seit längerem aufgestellt, doch die Umsetzung stellt sich als schwierig dar.

Festlichkeiten als Ausdruck von Gemeinschaft

Das gesellschaftliche Leben in Ruttershausen wird durch verschiedene Festivitäten belebt. Im September wird das zehnte Springreitturnier des Reitsportclubs gefeiert, gefolgt von einem Weinfest auf der alten Lahnbrücke. Diese Veranstaltungen stärken nicht nur den Zusammenhalt der Dorfbewohner, sondern locken auch Besucher aus der Umgebung an.

Ruttershausen ist auf einem guten Weg, eine neue kulturelle Drehscheibe aufzubauen, die nicht nur der Erhaltung historischer Strukturen dient, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkt. Die alte Schule könnte schon bald ein Platz der Begegnung werden, an dem alte und neue Traditionen zusammenfinden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de